

GER - M 01

1. Name des Moduls: *Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Deutsche Sprachwissenschaft) / Dr. Christiane Thim-Mabrey*
3. Inhalte / Lehrziele *Einführung in sprachwissenschaftliche Analyseverfahren; Grundkenntnisse der Struktur der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache; Überblick über ältere Sprachstufen des Deutschen und die Geschichte der deutschen Sprache*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Grundstudium Deutsche Philologie / Deutsch*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Gegenwartssprache</i>	2	7
2	<i>Proseminar Sprachgeschichte</i>	2	7
3	<i>Übung oder Vorlesung</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Übungen/Vorlesungen</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	6	21

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

GER - M 02

1. Name des Moduls: *Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)
/ Dr. phil. Sonja Emmerling*
3. Inhalte / Lehrziele *Einführung in die Kompetenz zur Lektüre sowie zu einer auf historischem Verständnis gründenden Analyse alt- und mittelhochdeutscher Quellen; Überblick über zentrale Texte der sog. mittelhochdeutschen 'Klassik' und ihre kulturgeschichtlichen Voraussetzungen; Einblick in Probleme der mittelalterlichen Literaturtheorie*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Grundstudium Deutsche Philologie / Deutsch*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar I</i>	2	7
2	<i>Proseminar II</i>	2	7
3	<i>Vorlesung, Übung</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung, Übung etc.</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	6	21

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

GER - M 03

1. Name des Moduls: *Basismodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Prof. Dr. Rohmer*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertrautheit mit Grundbegriffen und Methoden der Literaturtheorie und Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte. Auf Quellenlektüre gegründete Grundkenntnisse der deutschen Literatur zwischen dem 16. Jahrhundert und der Gegenwart*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *sehr gute aktive und passive Beherrschung der deutschen Sprache; Grundkenntnisse in deutscher Literatur aus der Lektüre von Primärtexten*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Grundstudium Deutsche Philologie / Deutsch (Staatsexamen)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *mindestens zwei Semester*

8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar I</i>	2	7
2	<i>Proseminar II</i>	2	7
3	<i>Vorlesung, Übung</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung, Übung etc.</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	6	21

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 2 erreichten Note.

GER - M 10

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft (Hauptgebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Deutsche Sprachwissenschaft)
Prof. Dr. Albrecht Greule / Prof. Dr. Heinrich Tiefenbach*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der deutschen Sprachwissenschaft; Fähigkeit zur selbständigen Anwendung sprachwissenschaftlicher Analyseverfahren; Vertrautheit mit der deutschen Sprachgeschichte*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Hauptstudium Deutsche Philologie*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	<i>Übungen / Vorlesungen</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

GER - M 11

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft
(Nebengebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Deutsche Sprachwissenschaft)
Prof. Dr. Albrecht Greule / Prof. Dr. Heinrich Tiefenbach*
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Teilbereichen der
deutschen Sprachwissenschaft; Fähigkeit zur selbständigen
Anwendung sprachwissenschaftlicher Analyseverfahren;
Vertrautheit mit der deutschen Sprachgeschichte*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
b) vorausgesetzte universitäre *Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul*
Veranstaltungen: *Deutsche Sprachwissenschaft*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Hauptstudium Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar
mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert
werden? *Minimum ein Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Vorlesung/Übung</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung/Übung</i>		
	Summe im Pflichtbereich	4	19

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

GER - M 12

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Ältere deutsche Literaturwissenschaft / Prof. Dr. Edith Feistner, Prof. Dr. Monika Schulz)*
3. Inhalte / Lehrziele *Fähigkeit zur Analyse alt- und mittelhochdeutscher Quellen (unter Einbeziehung der Prämissen mittelalterlicher Literatur- theorie); vertiefte Kenntnisse zentraler Texte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; Einblick in Konstanten und Varianten des mittelalterlichen Systems literarischer Gattungen*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Hauptstudium Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung, Übung, Oberseminar etc.</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

GER - M 13

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Ältere deutsche Literaturwissenschaft)*
/
Prof. Dr. Edith Feistner, Prof. Dr. Monika Schulz
3. Inhalte / Lehrziele *Fähigkeit zur Analyse mittelhochdeutscher Quellen (unter Einbeziehung der Prämissen mittelalterlicher Literaturtheorie); vertiefte Kenntnisse zentraler Texte des Hoch- und Spätmittelalters; Einblick in Konstanten und Varianten des mittelalterlichen Systems literarischer Gattungen*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Ältere deutsche Literaturwissenschaft*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens ein Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Vorlesung/Übung</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung/Übung/Oberseminar</i>	2	7
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	19

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

GER - M 14

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Prof. Dr. Ernst Rohmer*
3. Inhalte / Lehrziele *Fähigkeit zur Analyse von literarischen Texten; auf Quellenlektüre gegründeter Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart; Vertrautheit mit Problemen der Literaturtheorie und Literaturwissenschaft; Einblick in die Beziehungen zwischen der deutschen Literatur und anderen Literaturen*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung, Übung, Oberseminar etc.</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

GER - M 15

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Neuere deutsche Literaturwissenschaft) / Prof. Dr. Ernst Rohmer*
3. Inhalte / Lehrziele *Fähigkeit zur Analyse von literarischen Texten; auf Quellenlektüre gegründeter Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart; Vertrautheit mit Problemen der Literaturtheorie und Literaturwissenschaft; Einblick in die Beziehungen zwischen der deutschen Literatur und anderen Literaturen.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Hauptstudium Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens ein Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Vorlesung / Übung</i>	2	7
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung / Übung / Oberseminar</i>	2	7
	Summe im Pflichtbereich	4	19

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

GER - M 16

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Hauptgebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie / (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur) / Prof. Dr. Kurt Franz*
3. Inhalte / Lehrziele *Schwerpunktartige Vertiefung didaktischer Grundkenntnisse in den Bereichen Sprache und Literatur*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen *Proseminar I: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Deutsche Philologie*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung</i>	1	4
	Summe im Pflichtbereich	5	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

GER - M 17

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul (Nebengebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Didaktik der deutschen Sprache und Literatur) / Prof. Dr. Kurt Franz*
3. Inhalte / Lehrziele *Schwerpunktartige Vertiefung didaktischer Grundkenntnisse im Bereich Sprache bzw. Literatur*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art *Lateinkenntnisse*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Proseminar I: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Deutsche Philologie*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens ein Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Vorlesung</i>	1	4
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung</i>	1	4
	Summe im Pflichtbereich	3	16

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls ergibt sich aus der in der Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

GER - M 18

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Deutsch als Fremdsprachenphilologie (Hauptgebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Deutsch als Fremdsprachenphilologie)*
/
Prof. Dr. Maria Thurmair
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Kenntnisse der deutschen Sprache, Literatur und Kultur aus der Fremd- und Vermittlungsperspektive*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in Deutsch als Fremdsprache; Proseminar Grammatik und Grammativermittlung; Proseminar Theorie und Praxis des Unterrichts DaF*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *Mindestens alle zwei Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Mindestens zwei Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Hauptseminar</i>	2	12
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung / Seminar</i>	2	5
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	24

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 und 2 erreichten Noten ermittelt.

GER - M 19

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Deutsch als Fremdsprachenphilologie (Nebengebietsmodul)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie (Deutsch als Fremdsprachenphilologie)*
/
Prof. Dr. Maria Thurmair
3. Inhalte / Lehrziele *Vertiefte Kenntnisse der deutschen Sprache, Literatur und Kultur aus der Fremd- und Vermittlungsperspektive*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in Deutsch als Fremdsprache; Proseminar Grammatik und Grammativermittlung; Proseminar Theorie und Praxis des Unterrichts DaF*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Deutsche Philologie*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Mindestens alle zwei Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Ein Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar</i>	2	12
2	<i>Vorlesung / Seminar</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	<i>Vorlesung / Seminar</i>	2	5
	Summe im Pflichtbereich	4	17

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.

10. Die Endnote ergibt sich aus der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

GER - M 20

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Freies Modul*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Deutsche Philologie / Prof. Dr. Ernst Rohmer*
3. Inhalte / Lehrziele *Weitere Lehrveranstaltungen (auch außeruniversitäre) im Umfang von mindestens 15 LP nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen dieses Moduls*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Deutsche Philologie*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten *Jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *Ein Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Praktika, Projektarbeit, Hospitationen; weitere universitäre Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Germanistik (z.B. Veranstaltungen in Sprecherziehung/SMK, Multimedialkurse etc. in Absprache mit dem / der Modulbeauftragten</i>		n. Abspr.
	B Wahlbereich		
	Summe im Pflichtbereich		mind. 15

9. Die Veranstaltungen sind im Rahmen der für die Prüfungen gesetzten Fristen wiederholbar.
10. Das Modul wird nicht benotet.